

Erneut zertifiziert

Fleischerschule glänzt mit Bestnoten

(red) Jährlich werden mehr als 500 Fach- und Führungskräfte aus Deutschland, Österreich, Schweiz und Südtirol in zertifizierten Lehrgängen der 1. Bayerischen Fleischerschule (BFS) fort- und weitergebildet. „Es gibt ein deutliches Selbstverständnis bei allen Mitarbeitenden, gute Arbeit zu leisten“, zog Henry Klesse, Auditor des Zertifizierungsspezialisten für Bildungsträger Certqua beim kürzlich stattgefundenen Audit Fazit. Neben der Zertifizierung weist die Fleischerschule nach, dass den Anforderungen der Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung nachgekommen wird. „Die hohe Teilnehmerzufriedenheit ist unser Maßstab“, erläuterte geschäftsführende Gesellschafterin Barbara Zinkl-Funk, „durch Struktur und klar definierte Ziele können wir als Team am Bildungsmarkt besonders punkten.“ Katrin Barth, Gesellschafterin der BFS, dankte Klaus Eder von der Intrasys GmbH in Landshut für die stets gute Zusammenarbeit als Qualitätsmanagement-Beauftragter.

derungen der Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung nachgekommen wird. „Die hohe Teilnehmerzufriedenheit ist unser Maßstab“, erläuterte geschäftsführende Gesellschafterin Barbara Zinkl-Funk, „durch Struktur und klar definierte Ziele können wir als Team am Bildungsmarkt besonders punkten.“ Katrin Barth, Gesellschafterin der BFS, dankte Klaus Eder von der Intrasys GmbH in Landshut für die stets gute Zusammenarbeit als Qualitätsmanagement-Beauftragter.



n wö-
nmer
ersaal
aul in
siker
Wer-
Ein-
Re-
gold-
e Paolo

Barbara Zinkl-Funk (von rechts) und Katrin Barth von der Fleischerschule sowie Qualitätsmanagement-Beauftragter Klaus Eder freuen sich mit Auditor Henry Klesse und dem ganzen Team über den Zertifizierungserfolg.

Foto: 1. BFS